



## Neues aus dem Deutschen Global Compact Netzwerk - Juli 2015

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des DGCN,

wir freuen uns, Sie über aktuelle Termine und Nachrichten rund um den Global Compact und das Deutsche Global Compact Netzwerk zu informieren:

### Termine

#### IN DEUTSCHLAND

##### 13. & 14. Oktober

#### Conference on the Future of the Global Compact in Europe

Das DGCN richtet am 13. und 14. Oktober eine Konferenz zum 15-jährigen Bestehen des UN Global Compact aus, die gleichzeitig die Herbstkonferenz des DGCN und Konferenz der europäischen Global Compact Netzwerke ist. Die Veranstaltung ist ganz darauf ausgerichtet, den Austausch zwischen den relevanten deutschen und europäischen Akteuren aus Wirtschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zu fördern und wird unter voraussichtlicher Anwesenheit der neuen Executive Director des UN Global Compact, Lise Kingo, auch die Diskussion über die Zukunft des Global Compact anlässlich seines 15-jährigen Bestehens anregen.

Die Konferenzseite ist [online](#) und [Anmeldungen](#) sind möglich. Für Rückfragen oder nähere Informationen zur Konferenz steht Ihnen das Projektbüro Global Compact +15 Europe zur Verfügung: [gc+15berlin@globalcompact.de](mailto:gc+15berlin@globalcompact.de)



##### 4. August

Webinar „Wie erstelle ich den Fortschrittsbericht (COP)?“ | [Information & Anmeldung](#)

##### 4. August

Webinar „Wie erstelle ich die Communication on Engagement (COE)?“ | [Information & Anmeldung](#)

##### 19. August

Webinar „Einführung Wirtschaft und Menschenrechte“ | [Information und Anmeldung](#)

##### 20. August

Webinar „Korruptionsprävention als Risikomanagement“ | [Information & Anmeldung](#)

##### 14. & 15. September

**Unternehmenscoaching „Menschenrechte achten“, Frankfurt am Main** | [Information & Anmeldung](#)

Im Menschenrechtscoaching lernen Unternehmensvertreter menschenrechtsbezogene Chancen und Risiken zu erkennen, konkrete Lösungs- und Handlungsansätze zu entwickeln und diese in Managementprozessen zu verankern. Hierzu werden die verschiedenen Elemente der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht gemeinsam anhand konkreter Fallbeispiele und auf der Grundlage der UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte bearbeitet.

##### 16. September

## **Business Training Course „Advancing your due diligence approach through stakeholder engagement“, Frankfurt am Main | [Information & Anmeldung](#)**

The main goal of this training is to equip participants with tools and strategies of stakeholder engagement in order to enhance their human rights due diligence. To this end, participants will learn how to identify and approach relevant stakeholders as well as how to establish a lasting process of constructive exchange with representatives of affected groups within the company. The training enables participants to understand the key factors of successful stakeholder engagement and to put them into practice in the development of a company-specific strategy. This training will be held in English.

### **22. September**

Webinar „Einführung Wirtschaft und Menschenrechte“ | [Information & Anmeldung](#)

### **23. September**

Webinar „Menschenrechte achten – Stakeholder einbeziehen“ | [Information & Anmeldung](#)

### **20. Oktober**

Webinar: „Gleichstellung zahlt sich aus – Stärkung von Frauen in und durch Unternehmen“ |

[Information & Anmeldung](#)

### **9. & 10. November**

#### **Konferenz „Economic Empowerment of Women – Unlock the potential“, Berlin**

Nachdem in der [Abschlussklärung](#) des G7-Gipfels in Elmau Unternehmen dazu aufgerufen wurden, die [Women Empowerment Principles \(WEP\)](#) zu unterstützen, werden im Rahmen dieser vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ausgerichteten Konferenz in einer feierlichen Zeremonie engagierte Unternehmen die WEPs unterzeichnen. Auch Sie können mit Ihrem Unternehmen dabei sein und vor internationalem Publikum Ihren Einsatz für die wirtschaftliche Stärkung von Frauen deutlich machen!

Teilnehmen werden Vertreterinnen und Vertreter von Regierungen aus den G7-Staaten und Entwicklungsländern, sowie Vertreterinnen und Vertreter von Unternehmen, Zivilgesellschaft und internationalen Organisationen. Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich bitte an Christine Weinreich ([christine.weinreich@giz.de](mailto:christine.weinreich@giz.de)).

Auch **Global Compact +15 Europe** wird sich dem Women Economic Empowerment und den WEP widmen: In einer Break-Out Session werden wir praxisnah Ihre Ansätze und Best Practices zur Verankerung der WEP in Strategien und Prozessen im Unternehmen und in der Lieferkette diskutieren.

## **Nachrichten**

### **Lise Kingo neue Direktorin des Global Compact**

UN Generalsekretär Ban Ki-Moon hat im Rahmen des Global Compact +15-Gipfels in New York Lise Kingo zur neuen Direktorin (Executive Director) [ernannt](#). Kingo tritt am 1. September 2015 die Nachfolge von Georg Kell an, der nach über 25 Jahren im Dienst der UN und nach über 15 Jahren an der Spitze des UN Global Compact zum Jahresende in den Ruhestand tritt. Als ehemaliges Vorstandsmitglied von Novo Nordisk verfügt Lise Kingo über langjährige Erfahrungen im Management von Stakeholder-Beziehungen, im unternehmerischen Nachhaltigkeitsmanagement und in der Arbeit in internationalen Gremien. Frau Kingo wird am 13. & 14. Oktober in Berlin an Global Compact +15 Europe teilnehmen.

### **Global Compact + 15 Gipfel sendet Signal für mehr unternehmerische Verantwortung**

Mit einer dreitägigen internationalen Konferenz hat der [UN Global Compact sein 15-jähriges Bestehen begangen](#). UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon und Sam Kutesa, Vorsitzender der UN-Vollversammlung, begrüßten mehr als 1.000 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft, im Plenarsaal der UN-Generalversammlung und betonten die Fortschritte, die bisher im Bereich unternehmerische Nachhaltigkeit erreicht wurden, ebenso wie zukünftige Potentiale. Mit Blick auf die im September zu beschließenden Sustainable Development Goals (SDGs) bestärkten führende Unternehmensvertreter ihr Engagement zur Umsetzung gesellschaftlicher Prioritäten. Zugleich wurden auch Regierungen aufgefordert, unternehmerische Nachhaltigkeit durch stärkere Anreize vermehrt zu unterstützen.

### **DGCN gründet Peer-Learning-Gruppe Klima in Kooperation mit WWF und CDP**

In Kooperation mit WWF und CDP startet das Deutsche Global Compact Netzwerk (DGCN) eine Peer-Learning-Gruppe „Klimamanagement“. Darin widmen sich für das Thema Klimamanagement verantwortliche Unternehmensvertreter mit Unterstützung von Experten konkreten Herausforderungen des Managements von Klimaauswirkungen, u.a. der Scope 3-Thematik. Für weitere Informationen zur Peer-Learning-Gruppe Klima und Fragen zur Teilnahme wenden Sie sich bitte an [globalcompact@giz.de](mailto:globalcompact@giz.de).

## Leitprinzipien zu Unternehmen und Kinderrechten

Wie können Unternehmen sich effektiver für Kinderrechte einsetzen? Antwort darauf geben die „Children's Rights and Business Principles (CRBPs)“, welche durch ein von UNICEF, UN Global Compact und Save the Children monatlich herausgegebenes Bulletin begleitet werden. Das Bulletin enthält sowohl aktuelle Nachrichten aus dem Themenfeld Kinderrechte mit unternehmerischen Bezug als auch Beispiele und Best Practices, mit denen Unternehmen am Arbeitsplatz, in der Lieferkette und in der Gesellschaft den Schutz der Kinderrechte sicherstellen und fördern können. Das CRBPs Bulletin kann hier abonniert werden.

## Einsatz fürs Klima im Vorfeld des COP21-Klimagipfels

Im Jahr 2015 bietet sich die historische Chance, ein globales Übereinkommen im Bereich Klimawandel zu erreichen. Das gemeinschaftliche, ernsthafte und lösungsorientierte Engagement des Privatsektors ist hierfür essentiell. Der Global Compact appelliert an Unternehmen weltweit sich zu den zentralen Herausforderungen des Klimawandels zu bekennen und aktiv zu werden: Carbon Pricing, Erfahrungsaustausch im Bereich Klimaadaptation, Science-Based Targets und eine Bekenntnis zu verantwortungsvoller Beschäftigung mit Klimastrategien. Während des Pariser Klimagipfels werden im Rahmen des Caring for Climate Business Forums verschiedene privatwirtschaftliche Handlungsbekanntnisse präsentiert. Bei Global Compact +15 Europe werden sich zwei Break-Out Sessions mit dem unternehmerischen Management von Klimaauswirkungen befassen.

## G7 fordert Unternehmen auf, Women Empowerment Principles zu implementieren

Die Staats- und Regierungschefs der G7-Staaten haben in ihrer Abschlussklärung des Gipfels auf Schloss Elmau Unternehmen aufgefordert, die Women Empowerment Principles (WEP) zu unterstützen und in ihre unternehmerischen Aktivitäten einzubinden. Die WEP wurden im Jahr 2010 als gemeinsame Initiative von UN Global Compact und UN Women ins Leben gerufen und haben die Stärkung der wirtschaftlichen Stellung von Frauen zum Ziel. Bis heute haben sich mehr als 1.000 Unternehmen aus aller Welt zu den WEP bekannt. Unterstützer der Prinzipien kommen aus über 67 Ländern und mehr als 40 Branchen.

## Unternehmensbeispiele zur Integration und Umsetzung der SDGs gesucht

Der SDG-Compass, ein gemeinsames Projekt von UN Global Compact, der Global Reporting Initiative und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) unterstützt Unternehmen in der Formulierung und Umsetzungsmessung von SDG-bezogenen Zielen. Nachdem nun die Entwurfsfassung veröffentlicht wurde, soll die Endversion durch ausgewählte Fallbeispiele aus Unternehmen illustriert werden.

Unternehmen können noch bis zum 31. Juli eigene Umsetzungsbeispiele beisteuern (Kontakt: Emmeline Skelton [skelton@globalcompact.org](mailto:skelton@globalcompact.org)).

## Neue Teilnehmer im Deutschen Netzwerk

Wir begrüßen herzlich als neue Teilnehmer: KERN Group, ec4u expert consulting AG, BestWater International GmbH.

## Global Compact in Zahlen

- Business-Teilnehmer: 8.331, davon in Deutschland: 298
- Non-Business-Teilnehmer: 4.713, davon in Deutschland: 78

## Impressum

Geschäftsstelle Deutsches Global Compact Netzwerk (DGCN)  
c/o Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Reichpietschufer 20

10785 Berlin

[globalcompact@giz.de](mailto:globalcompact@giz.de)

23. Juli 2015

---